

brucknerfest.at

Internationales
Brucknerfest
Linz 2025
4.9.–11.10.



AUGEN auf, Musik!

Klänge sehen – Bilder hören



LINZ AG

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



PRESSEUNTERLAGEN ZUR PRESSEKONFERENZ UND PROGRAMMPRÄSENTATION:

INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ 2025

Mittwoch, 5. Februar 2025, 10 Uhr, Brucknerhaus Linz, Mittlerer Saal

IHRE GESPRÄCHSPARTNER:INNEN

Dietmar Prammer, designierter Bürgermeister der Stadt Linz

Meinhard Lukas, Aufsichtsratsvorsitzender LIVA

Johanna Möslinger, interimistische künstlerische Geschäftsführerin der LIVA

Andreas Meier, Leiter Dramaturgie & Programmplanung Brucknerhaus Linz

Gerfried Stocker, Artistic Director Ars Electronica Center

Ulrich Aspetsberger, afo, architekturforum oberösterreich

AUGEN AUF, MUSIK! KLÄNGE SEHEN – BILDER HÖREN

Von **4. September bis 11. Oktober 2025** lädt das Internationale Brucknerfest Linz 2025 unter dem Motto **Augen auf, Musik! Klänge sehen – Bilder hören** zu **32 hochkarätig besetzten Konzerthighlights**: Mit einem außergewöhnlichen Programm, das die faszinierende **Wechselwirkung und Verbindung von Klang und Bild** in den Mittelpunkt rückt, geht eines der bedeutendsten Klassik-Festivals Österreichs neue Wege und beleuchtet Anton Bruckners oft unterschätzte programmatische und visuelle Dimension. Zwischen tiefgründiger Vielfalt und spielfreudiger Neugierde lädt das Brucknerfest ein, sich selbst ein »Bild« zu machen. **Internationale Spitzenensembles, gefeierte Interpret:innen, Ausnahmekünstler:innen, Shootingstars** und **herausragenden Solist:innen** dürfen erwartet werden. Lassen Sie sich überraschen, öffnen Sie Augen und Ohren, machen Sie sich selbst ein »Bild« und tauchen Sie ein in ein unvergleichliches Internationales Brucknerfest Linz 2025!

Symphonische Musik, Kammermusik, Pionierstücke der Filmgeschichte, genauso aber auch Uraufführungen, Jazzstücke, Fernsehoperen und Hörfilme: Das Klassikfestival macht eine **außergewöhnliche musikalische Reise** erlebbar, welche die **Musikgeschichte bis in die Gegenwart durchschreitet** und **dabei sowohl das konkret Visuelle als auch das Sehen vor dem inneren Auge in den Fokus nimmt**: Von Ludwig van Beethovens bildgewaltiger Symphonik über Franz Liszts und Richard Wagners »Programmmusik« und Werken Anton Bruckners bis hin zu zeitgenössischer Konzert- und Filmmusik von Bernard Herrmann, John Williams und Rachel Portman. Das Festival spannt einen beeindruckenden Bogen **und ein außergewöhnlicher musikalischer Facettenreichtum darf erwartet werden**.

Neu: Besondere – jetzt noch – **Verborgene FestspielOrte**, sind ein Höhepunkt des Festivals. Acht Konzerte werden an jetzt noch unbekannten Spielstätten in Linz aufgeführt – ein Experiment, das die Stadt selbst zum Resonanzraum werden lässt. **Back to the roots:** Die **Klassische Klangwolke 25** verwandelt heuer den Donaupark Linz in einen **riesigen Open-Air-Konzertraum**. Bei freiem Eintritt wird eine Video-Liveübertragung in den Donaupark Linz gestreamt.

INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ 2025

Das Programm des Internationalen Brucknerfestes Linz 2025 mit dem Motto: *Augen auf, Musik. Klänge sehen, Bilder hören* bietet ein breites Spektrum musikalischer Highlights: von Johann Sebastian Bach über Local Hero Anton Bruckner bin hin zu **Uraufführungen, Jazzstücken, Filmmusik, einer Fernsehoper und Hörfilmen**. Das Klassikfestival macht eine **außergewöhnliche musikalische Reise** erlebbar, welche die **Musikgeschichte bis in die Gegenwart durchschreitet** und **dabei sowohl das konkret Visuelle als auch das Sehen vor dem inneren Auge in den Fokus nimmt**: von Franz Liszts Programmmusik und Richard Wagners Vision eines multisensorischen »Gesamtkunstwerks« über Modest Mussorgskis ***Bilder einer Ausstellung*** und Paul Hindemiths ***Mathis der Maler*** bis zu Filmmusik von **Bernard Herrmann, John Williams und Rachel Portman** oder bis zu Beethovens bildgewaltiger **7. Symphonie**. Es darf ein **außergewöhnlicher musikalischer Facettenreichtum** erwartet werden.

Das Internationale Brucknerfest Linz 2025 begrüßt zahlreiche Künstler:innen der Spitzenklasse, darunter die **Sächsische Staatskapelle Dresden** unter **Daniele Gatti**, die **12 Cellisten der Berliner Philharmoniker**, das **ORF Radio-Symphonieorchester Wien** unter **Mei-Ann Chen** oder der international gefeierte **Bariton Georg Nigl**. Die international erfolgreiche, junge französische Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary** und der herausragende französische Akkordeonist **Félicien Brut** werden für Begeisterungstürme sorgen. Ein besonderes Konzert-Highlight wird der Abend mit der japanischen Performance-Künstlerin **Akiko Nakayama**, die mit ihrer innovativen **Alive-Painting-Technik** Musik in Echtzeit visuell interpretiert. Damit wird ein einzigartiges Gesamtkunstwerk – passend zum Festivalmotto – entstehen.

Birgit Minichmayr – die **vielfach ausgezeichnete österreichische Schauspieler**in –, **Olga Pashchenko** – die **international hochgelobte Pianistin** –, **Asya Fateyeva** – die **preisgekrönte Saxofonistin** –, das **weltberühmte Vokalensemble Estonian Philharmonic Chamber Choir** unter seinem Gründer **Tõnu Kaljuste**, **Giuseppe Albanese** – der **gefeierte italienische Pianist** – oder **Zuzana Ferjenčíková** – die **preisgekrönte Organistin** – werden das Publikum des Internationalen Brucknerfestes Linz 2025 zum Schwärmen bringen. **I Salonisti**, das **Schweizer Klavierquintett**, das durch seinen Auftritt im Blockbuster-Kinohit *Titanic* weltberühmt wurde, ankert im Brucknerhaus Linz und **Ivor Bolton** – der **charismatische britische Dirigent** – oder **Daniele Gatti** – einer der **weltweit führenden Dirigenten** – erwarten ebenfalls beim Internationalen Brucknerfest Linz 2025.

HÖHEPUNKTE DES INTERNATIONALEN BRUCKNERFESTES LINZ 2025

Das Internationale Brucknerfest Linz 2025 bietet 32 Produktionen mit einer fein abgestimmten Dramaturgie. Die thematische Klammer reicht von der Programmmusik des 19. Jahrhunderts über multimediale Avantgarde bis zur modernen Filmmusik und beleuchtet Anton Bruckners oft unterschätzte programmatische und visuelle Dimension. Das Festival richtet sich an Klassikliebhaber:innen sowie ein junges, neugieriges Publikum, das neue Ausdrucksformen entdecken möchte.

Der feierliche Eröffnungsfestakt des Internationalen Brucknerfestes Linz 2025 mit dem Oberösterreichischen Jugendsinfonieorchester unter Katharina Wincor präsentiert unter anderem Werke von Richard Strauss, Gustav Mahler und Anton Bruckner. Musikalische Glanzlichter setzen unter anderem die Sächsische Staatskapelle Dresden, die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker, das ORF Radio-Symphonieorchester Wien, das Bruckner Orchester Linz sowie das gefeierte Chineke! Orchestra Konzerte an später enthüllten Orten und bis jetzt noch geheimen FestspielOrten mit Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna, Georg Nigl, Birgit Minichmayr & Olga Pashchenko, Juergen Maurer und der virtuoson Trompeterin Lucienne Renaudin Vary bereichern das Programm.

Das Brucknerfest 2025 präsentiert eine musikalische Reise von Mussorgskis *Bildern einer Ausstellung* und Hindemiths *Mathis der Maler* bis zu Filmmusik von Bernard Herrmann, John Williams und Rachel Portman. Beethovens 7. Symphonie, filmisch-dramatische Streichquartette, Jazzstücke, Hörfilme und Fernsehoperen versprechen Vielfalt. Die preisgekrönte Organistin Zuzana Ferjenčíková interpretiert *Bilder einer Ausstellung* als Orgel-Fassung, während Rachmaninoffs *Die Toteninsel* monumentale Klangwelten entfaltet.

Die Vienna Brass Connection, bestehend aus Musikern führender Orchester, präsentiert ein energiegeladenes Programm von Bruckner bis zu modernen Brass-Arrangements.

Ein Abend voller Klangfülle und Wort-Klang-Verbindungen erwartet das Publikum mit Georg Nigl (Bariton), Birgit Minichmayr (Sprecherin) und Olga Pashchenko (Fortepiano & Klavier). Die Sächsische Staatskapelle Dresden interpretiert unter Daniele Gatti Gustav Mahlers 5. Symphonie. Das ORF Radio-Symphonieorchester Wien bringt unter Mei-Ann Chen Werke von John Williams, Erich Wolfgang Korngold und Péter Eötvös zur Aufführung. Die international erfolgreiche Trompeterin Lucienne Renaudin Vary, Akkordeonist Félicien Brut und Saxofonistin Asya Fateyeva werden an ihren Instrumenten brillieren.

Ein besonderes Projekt trägt den Titel »Mehr Licht!«, bei dem die japanische Performance-Künstlerin Akiko Nakayama mit ihrer Alive-Painting-Technik live auf Musik reagiert und visuelle Kunst mit Klängen verschmelzen lässt.

Back to the roots, aber in Bild und Ton: Die *Klassische Klangwolke 25*, verwandelt heuer den Donaupark Linz in einen riesigen Open-Air-Konzertraum und gehört ab sofort wieder allen Oberöreicher:innen. Bei freiem Eintritt wird eine Liveübertragung, heuer erstmals als

Videoliveübertragung, in den Donaupark Linz gestreamt. Dieses Konzerthighlight des Bruckner Orchester Linz und des Hard Chor, dirigiert von Publikumsliebbling Markus Poschner, soll ein Geschenk für alle sein und an die ursprünglichen Anfänge der Klangwolke erinnern. Auch das Festival-Motto greift die *Klassische Klangwolke* auf, in der unter anderem die **Ben Hur-Suite für Chor und Orchester** auf dem Programm steht, die Miklós Rózsa abgeleitet von seiner Filmmusik für den amerikanischen Monumentalfilm komponiert hat.

Freuen darf man sich auch auf Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92. Die Klassische Klangwolke ist zudem **Auftakt des großen Beethoven-Zyklus**. Das große Beethoven-Jahr 2027 zur Feier seines 200. Todestags nehmen das Brucknerhaus Linz und das Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Markus Poschner zum Anlass, Beethovens neun Symphonien auf die Bühne zu bringen und damit einen spannungsgeladenen, entdeckungsfreudigen und klangvollen Dialog über und rund um diesen einzigartigen Werkkosmos anzustoßen. Der Zyklus beginnt mit Beethovens 7. Symphonie im Rahmen der Klassischen Klangwolke 25 und findet seinen krönenden Abschluss in der Saison 2026/27.

„Die Symphonien von Ludwig van Beethoven sind ewige Gipfelerlebnisse der Menschheitsgeschichte. Für jedes Orchester gehört ein solcher Symphonien-Zyklus zum Größten, was man sich vornehmen kann. Ich freue mich unglaublich auf dieses neue Abenteuer mit meinem Bruckner Orchester Linz“, freut sich **Markus Poschner** auf die Konzerte.

In Zusammenarbeit mit dem **Ars Electronica Festival 2025** ergänzen zudem **drei bemerkenswerte Kooperationsveranstaltungen das Programm**: darunter eine eindrucksvolle Aufführung von Viktor Ullmanns Oper **Der Kaiser von Atlantis** in der Postcity oder die **Große Konzertnacht der Ars Electronica**, die klassische Musik mit modernster Medientechnologie verbindet, präsentiert von der **Filharmonie Brno unter Dennis Russell Davies**. Die **Filmklassiker-Vorführung Viscontis Tod in Venedig** ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem **Movimento**. Luchino Viscontis filmisches Meisterwerk macht Gustav Mahlers 5. Symphonie auch auf der Leinwand erlebbar. Live in Concert wird Mahlers 5. Symphonie zudem von Daniele Gatti und der Sächsischen Staatskapelle Dresden im Brucknerhaus Linz gespielt. Im ORF Publikumsstudio im **ORF Landesstudio Oberösterreich** wird die **Fernsehoper Brittens Owen Wingrave** gezeigt. Eine laut „Sunday Times“ eine der besten Opernfilme überhaupt.

Hollywood & Hitchcock treffen Bruckner & Brucknerhaus: Mit einem Schwerpunkt auf Filmmusik und der Verbindung von Klang und Bild innerhalb des Festivals wird das Brucknerfest heuer erstmalig ein **Hotspot für Filmmusikliebhaber:innen**. Große Klangwelten aus Hollywood, dramatische Kompositionen für Stummfilme und symphonische Meisterwerke verwandeln Linz in einen Ort cineastischer Magie. Die Musik zum Filmklassiker von **Buster Keatons The General** improvisiert zum Beispiel der israelische Pianist und Komponist **Matan Porat**, ein ausgewiesener Experte für die Begleitung von Stummfilmen. Aber auch die Suite (Bernard Herrmann) aus dem Hitchcock-Klassiker **Vertigo** wird von Pianist **Giuseppe Albanese**, Dirigent **Markus Poschner** und dem **Bruckner Orchester Linz** interpretiert. Das **Concerto macabre** für Klavier und Orchester aus dem Film **Hangover Square** lässt ebenfalls an diesem Abend die Grenzen zwischen Kino und Konzert fließen. Auch die Klassiker aus **West**

Side Story, Spiel mir das Lied vom Tod, Schindlers Liste, E.T. – der Außerirdische, Der weiße Hai, Harry Potter, Jurassic Park oder *Star Wars* gilt es im Brucknerfest-Programm zu entdecken! Und wo sonst als im Fernsehstudio könnte **Benjamin Britzens Fernsehoper Owen Wingrave** einen besseren Aufführungsort bekommen? Das Brucknerhaus Linz zeigt die von der *Sunday Times* als »einer der besten Opernfilme überhaupt« gelobte **Neuverfilmung mit einer herausragenden Besetzung** rund um **Bariton Gerald Finley** sowie dem **Deutschen Symphonie-Orchester Berlin** unter **Kent Nagano** im Publikumsstudio des ORF Landesstudios Oberösterreich.

Innovativ verbindet das Festival klassische Meisterwerke mit neuen Formaten: So wird **Luchino Viscontis Tod in Venedig** mit Gustav Mahlers 5. Symphonie im Moviemento im Rahmen des Internationalen Brucknerfestes Linz 2025 gezeigt. Nur einen Tag davor präsentieren Daniele Gatti und die Sächsische Staatskapelle Dresden im Brucknerhaus Linz, genau jenes Adagietto Mahlers, das in Thomas Manns Novelle *Der Tod in Venedig* aus dem Jahr 1971 einsetzt. Aber auch das **renommierte schweizer Klavierquintett I Salonisti**, bekannt aus dem Hollywood-Blockbuster *Titanic* begleitet den Stummfilmklassiker und Pionier der Filmgeschichte **Die Abenteuer des Prinzen Achmed live** - der erste abendfüllende Trickfilm, konzipiert von der deutschen Scherenschnittkünstlerin und Silhouetten-Animationsfilmerin Lotte Reininger. Verschiedene Handlungsmotive aus der Geschichtensammlung von Tausendundeine Nacht werden zu einem fesselnden Plot verflochten.

Vier Kirchenkonzerte, in jenen Kirchen in und um Linz, zu denen Bruckner eine besondere Beziehung hatte, bereichern das Brucknerfest-Programm: In der **Pfarrkirche Ansfelden** findet auch heuer als Startschuss des Internationalen Brucknerfestes Linz das Geburtstagskonzert für Anton Bruckner statt, pünktlich an seinem 201. Geburtstag. Richard Wagners *Tristan und Isolde* als Paraphrase für Streichsextett steht neben Orgelwerken Bruckners auf dem Programm (**Solistenensemble D'Accord und Valeria Lanner an der Orgel**). Aber auch der **Alte Dom Linz (Markus Stumpner und die St. Florianer Sängerknaben)** und der **Mariendom Linz** bieten herausragende Konzertabende und besondere Locations: Der **Estonian Philharmonic Chamber Choir unter Tõnu Kaljuste** widmet sich Arvo Pärts spiritueller Musik und verwandelt den **Mariendom** in einen Ort tiefster klanglicher Meditation. Ein Konzert in der **Stiftsbasilika St. Florian** beendet an Bruckners Todestag, dem 11. Oktober, das Internationale Brucknerfest Linz 2025 (**Ralf Weikert und Bruckner Orchester Linz**) an dem Ort, an dem auch Bruckners Sarkophag steht.

»Die Stadt Linz und ihr Umland bilden eine einzigartige Kulturlandschaft mit einer tiefen musikalischen Tradition. Das Internationale Brucknerfest Linz 2025 knüpft an das große Jubiläum an und führt das Erbe Bruckners mit einem spannenden Blick in die Zukunft weiter. Unter dem Motto *Augen auf, Musik! Klänge sehen – Bilder hören* widmet sich das Festival der Wechselwirkung zwischen Klang und Bild – einer Verbindung, die Bruckner bereits in seiner Musik anklingen ließ und die heute mehr denn je an Bedeutung gewinnt. Besonderen Wert legen wir darauf, Bruckners Musik in die ganze Stadt zu tragen: Mit den *Verborgenen FestSpielOrten* kann das Publikum außergewöhnliche Spielstätten vorschlagen und so neue Konzertformate mitgestalten. Wir freuen uns darauf, mit hochkarätigen Orchestern, Künstler:innen und innovativen Programmpunkten das musikalische Erbe Bruckners auf neue Weise erlebbar zu machen und Linz einmal mehr als Zentrum der Bruckner-Pflege zu präsentieren.«

Dietmar Prammer, designierter Bürgermeister der Stadt Linz

»Das Brucknerfest ist 1974 als hochkarätige Konzertreihe im Brucknerhaus initiiert worden. Im 21. Jahrhundert muss und will es mehr sein als ein Reigen von symphonischen Konzerten und Kammermusik. Zumindest während des Festes soll ganz Linz Brucknerhaus sein. Dafür braucht es Kooperationen mit den führenden Kulturinstitutionen in Linz und Veranstaltungsorte in der ganzen Stadt. Das Brucknerfest 2025 ist dafür ein Auftakt.«

Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas, Aufsichtsratsvorsitzender LIVA

»Das Programm des Brucknerfestes 2025 ist in einer Phase der Veränderung entstanden: Übergänge haben es an sich, dass dabei Routinen verlassen werden und es in dem Moment vielleicht auch noch nicht so eindeutig ist, in welche Richtung es weitergehen wird. Gleichzeitig schafft das auch neue Chancen: Das diesjährige Programm ist ein gelungenes Beispiel dafür – mit ungewöhnlichen Kooperationen, einer facettenreichen Kombination von Tradition und Innovation und das alles garniert mit einer großen Portion Überraschung bei den *Verborgenen FestSpielOrten*. Wir sind gespannt auf die Resonanz der Stadt!«

DI Johanna Möslinger, interimistische künstlerische Geschäftsführerin der LIVA

»Für viele Menschen ist Lebensqualität mit Kulturgenuss verbunden. Das Brucknerhaus Linz bietet viele Genussmomente und erreicht insbesondere mit seinem Festivalprogramm inklusive *Klangwolke* ein großes Publikum, darunter auch viele unserer Kund:innen. Die LINZ AG verbindet mit dem Brucknerhaus eine langjährige Partnerschaft. Den ersten Blick auf das Festprogramm zu werfen, ist dabei immer wieder ein schöner Moment. Heuer macht das Festival-Motto *Augen auf, Musik!* besonders neugierig, indem es Klang und Bild in den Mittelpunkt rückt und auf unser visuelles Zeitalter Bezug nimmt. Im Namen der LINZ AG wünsche ich allen Verantwortlichen sowie den Künstler:innen schon zu diesem frühen Zeitpunkt im Jahr viel Freude mit dem neuen und zukunftsorientierten Programm.«

DI Erich Haider, MBA, LINZ AG-Generaldirektor

»Kultursponsoring ist für die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich gelebte gesellschaftliche Verantwortung, da ein vielfältiges Kulturangebot den Wirtschaftsstandort stärkt und wesentlich zum internationalen Ruf Oberösterreichs beiträgt. Auch in diesem Jahr begleiten wir gerne das Internationale Brucknerfest Linz. Nach dem eindrucksvollen Jubiläumsjahr 2024 zeigt sich das Brucknerfest heuer mit einem ungewöhnlichen, frischen Ansatz: Unter dem Motto *Augen auf, Musik! Klänge sehen – Bilder hören* werden auditive Wahrnehmung und visuelle Anreize miteinander verbunden und Musik in dieser Kombination neu erlebbar gemacht. Zudem finden einige Konzerte nicht im Brucknerhaus, sondern an neuen Spielstätten in Linz statt, die vom Publikum vorgeschlagen werden können. Ich freue mich persönlich auf die neuen Impulse des diesjährigen Internationalen Brucknerfestes und wünsche den Künstlerinnen und Künstlern sowie allen an der Organisation Beteiligten viel Erfolg!«

Dr. Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

»*Klänge sehen – Bilder hören*. Das Internationale Brucknerfest Linz 2025 wirft einen ungewöhnlichen Blick auf die Musik und ihre Geschichte, verlässt im buchstäblichen wie sprichwörtlichen Sinne gewohnte Gefilde und präsentiert ein Programm zwischen tiefgründiger Vielfalt und spielfreudiger Neugierde. In einer wie keine zuvor von Bildern, vom Visuellen geprägten Zeit ist der Titel *Augen auf, Musik!* gleichermaßen Programm wie Appell – eine klingende Einladung an das Publikum, sich gemeinsam mit uns und den Künstler:innen selbst ›ein Bild zu machen‹.«

Andreas Meier, Leiter Dramaturgie & Programmplanung Brucknerhaus Linz

»Auch 2025 setzt das Ars Electronica Festival wieder Impulse für künstlerische Experimente an der Schnittstelle von klassischer Musik und neuen Technologien und findet sich damit im Einklang mit den Akzenten des heurigen Brucknerfestes. Die ›Gastspiele‹ der Ars Electronica sind also nicht nur inhaltlich motiviert, sondern auch ein erster Ansatz, die Strahlkraft der beiden großen Festivals am Standort zu stärken und überregionale Partnerschaften zu nutzen.«

Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter Ars Electronica

»*Klänge sehen – Bilder hören*. In einer Zeit, in der sich der Horizont gesellschaftlich zu verengen scheint, ist es nicht nur erfreulich, sondern vielmehr nötig, dass sich die kulturellen Sparten zueinander öffnen und verzahnen. Kultur und Bildung sind der Widerpart demokratiegefährdender Tendenzen. Baukultur – also unsere gestaltete Lebenswelt – spielt eine ganz besondere Rolle, da man unweigerlich von ihr geprägt ist. Das afo architekturforum oberösterreich freut sich, im Zuge des Brucknerfestes der Vermittlung zwischen Raum und Musik zu dienen! Überraschendes und Schönes: Nicht nur ob seiner Akustik trägt der Raum zum Erlebnis Musik bei!«

Ulrich Aspetsberger, afo architekturforum oberösterreich

HOLLYWOOD & HITCHCOCK TREFFEN BRUCKNER & BRUCKNERHAUS FILM AB! – DIE GROSSEN MEISTER DER FILMMUSIK

Mit einem Schwerpunkt auf Filmmusik innerhalb des Festivals wird das Brucknerfest heuer erstmalig ein **Hotspot für Filmmusikliebhaber:innen**. Beim **Internationalen Brucknerfest Linz 2025** verschmelzen epische Filmmusiken mit hochkarätigen Orchestern und einzigartigen künstlerischen Visionen. Große Klangwelten aus Hollywood, dramatische Kompositionen für Stummfilme und symphonische Meisterwerke verwandeln Linz in einen Ort cineastischer Magie. Ob legendäre Soundtracks von **John Williams**, selten gespielte Filmsymphonien oder Live-Musik zu Filmklassikern: Diese Konzerte bieten ein Erlebnis für Augen und Ohren!

Große Orchester, renommierte Solist:innen und kreative Inszenierungen machen die Verbindung von Musik und Kino zu einem spektakulären Erlebnis. Die Musik zum Filmklassiker von Buster Keatons *The General* improvisiert zum Beispiel der israelische Pianist und Komponist **Matan Porat**, ein ausgewiesener Experte für die Begleitung von Stummfilmen (6. Oktober). Aber auch die Suite (Bernard Herrmann) aus dem Hitchcock-Klassiker *Vertigo* wird von Pianist **Giuseppe Albanese**, Dirigent **Markus Poschner** und dem **Bruckner Orchester Linz** interpretiert. Das *Concerto macabre* für Klavier und Orchester aus dem Film *Hangover Square* lässt ebenfalls an diesem Abend die Grenzen zwischen Kino und Konzert fließen (25. September). Auch die Klassiker aus *West Side Story*, *Spiel mir das Lied vom Tod*, *Schindlers Liste*, *E.T. – der Außerirdische*, *Der weiße Hai*, *Harry Potter*, *Jurassic Park* oder *Star Wars* gilt es im Brucknerfest-Programm zu entdecken!

Wenn Musik Geschichten erzählt: Unter der Leitung von **Mei-Ann Chen** entführt das **ORF Radio-Symphonieorchester Wien** das Publikum in die magische Welt der Filmmusik. Von den epischen Klanglandschaften **John Williams'** (*Star Wars*, *Harry Potter*) über die symphonische Tiefe **Erich Wolfgang Korngolds** bis zu den meisterhaften Melodien **Rachel Portmans**, die als erste Frau einen Oscar für Filmmusik gewann: Dieses Konzert lässt Kino-Träume wahr werden! Als besondere Solistin begeistert die international gefeierte Saxophonistin **Asya Fateyeva** mit einzigartigen Klangfarben (18. September).

Lotte Reinigers Stummfilmklassiker *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* (1926), der als ältester noch erhaltener Animationsfilm gilt, erwacht mit der Originalmusik von **Wolfgang Zeller** zu neuem Leben. Das weltbekannte Schweizer Ensemble **I Salonisti**, bekannt aus dem Blockbuster *Titanic*, begleitet den Film live und entführt das Publikum in eine märchenhafte Klangwelt aus 1001 Nacht. Ein unvergesslicher Abend voller Nostalgie und magischer Bilder (2. Oktober)!

Concerto macabre – wenn Musik zum Thriller wird: Gänsehaut garantiert! Dieses Konzert verbindet symphonische Dramatik mit der fesselnden Klangwelt großer Filmkomponisten. Der brillante Pianist **Giuseppe Albanese** interpretiert Bernard Herrmanns legendäres *Concerto macabre*, das für den Film *Hangover Square* komponiert wurde. Daneben erklingen packende Werke von **Miklós Rózsa**, der mit seinen oscarprämierten Scores (*Ben Hur*, *Spellbound*) Kinogeschichte schrieb. Abgerundet wird das Programm mit Werken von **Erich Wolfgang**

Korngold, der als Pionier der symphonischen Filmmusik Hollywood maßgeblich prägte (25. September).

Mehr Licht! – Musik als visuelle Kunst: Ein Konzert, das alle Sinne anspricht: Die japanische Performance-Künstlerin **Akiko Nakayama** verwandelt Live-Klänge in ein faszinierendes visuelles Spektakel. Ihre **Alive-Painting-Technik** lässt Farben in Echtzeit tanzen, während das Orchester Werke spielt, die sich durch besondere Bildkraft auszeichnen. Filmmusik, symphonische Poesie und visuelle Kunst verschmelzen zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk, das Musik nicht nur hörbar, sondern sichtbar macht. Mit dabei: Tenor Sebastian Kohlhepp, Orchester Wiener Akademie, Chorus Viennensis, Dirigent Martin Haselböck (12. September).

Viscontis *Tod in Venedig* im Movimiento und Filmmusik im Brucknerhaus Linz: Am Tag nach dem Konzert mit Daniele Gatti und der Sächsischen Staatskapelle Dresden (13. September) zeigt das Movimiento in Kooperation mit dem Brucknerhaus Linz **Luchino Viscontis filmisches Meisterwerk *Tod in Venedig*** (14. September) und macht Gustav Mahlers 5. Symphonie damit auch auf der Leinwand erlebbar.

Britten's Fernsehoper *Owen Wingrave* im Fernsehstudio: Das Brucknerhaus Linz zeigt die von der *Sunday Times* als »einer der besten Opernfilme überhaupt« gelobte Neuverfilmung mit einer herausragenden Besetzung rund um Bariton Gerald Finley sowie dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Kent Nagano im Publikumsstudio des ORF Landesstudios Oberösterreich. Als **Benjamin Britten** 1969 den Auftrag für eine Oper erhielt, galt er mit Werken wie *Peter Grimes*, *Billy Budd* oder *The Turn of the Screw* bereits als berühmtester Opernkomponist seiner Zeit. Mit seinem neuen Bühnenwerk wagte er sich im Alter von 56 Jahren trotzdem noch einmal auf unbekanntes Terrain, denn die Premiere seiner **Oper *Owen Wingrave*** über einen jungen Mann, der den konservativen militaristischen Traditionen seiner Familie zu entfliehen versucht, fand am 16. Mai 1971 nicht auf einer Theaterbühne, sondern in den Wohnzimmern des britischen Publikums statt, wohin der Sender BBC2 die mit enormem Aufwand produzierte Verfilmung ausstrahlte (9. September).

VERBORGENE FESTSPIELORTE:

GANZ LINZ WIRD BRUCKNERFEST, WIR ALLE SIND BRUCKNERFEST!

Ein Höhepunkt des Festivals ist die erstmalige Inszenierung der **Verborgenen FestSpielOrte**, das neue sinnliche Erfahrungen eröffnet. Acht Konzerte werden an bislang unentdeckten Spielstätten in Linz aufgeführt – ein Experiment, das die Stadt selbst zum Resonanzraum werden lässt. Ein Spiel mit der Stadt und ihren Möglichkeiten – für acht Konzerte, die allesamt dramaturgisch fertig geplant sind, suchen wir **Verborgene FestSpielOrte** außerhalb des vertrauten Konzertsaaus – mit offenem Ausgang, wie viel Resonanz unser Ruf in die Stadt hinein bewirken wird.

Um dieses Programm des Internationalen Brucknerfestes Linz 2025 im buchstäblichen Sinne mit Händen greifbar zu machen, wird nicht nur das Brucknerhaus selbst, sondern die ganze Stadt Linz mehr denn je zum Festspielort: die Donaulände, das Movimiento, das ORF-Landesstudio, die Kirchen der Stadt ... und mit dem außergewöhnlichen Projekt der **Verborgenen FestSpielOrte** sogar Plätze, die auch dem Team des Brucknerhauses noch unbekannt, noch unsichtbar sind.

Im Brucknerfest 2025 werden also acht Konzerte an ungewöhnlichen Orten in Linz stattfinden, die ursprünglich im Mittleren Saal des Brucknerhauses geplant waren. Ziel ist es, das Gehörte in einem neuen Kontext zu erleben und so einen kreativen Austausch innerhalb der Stadt zu fördern. Auf der einen Seite ist damit der Versuch verbunden, die Stadt zu mobilisieren und so die Neugierde ihrer Bewohner:innen zu wecken. Auf der anderen Seite soll mit dieser Ausgabe des Brucknerfestes ein naheliegender Weg erneut beschritten werden, die kreativen Kräfte dieser wunderbaren Stadt stärker zu bündeln, Kooperation zu suchen, um für die Menschen in Linz Neues zu schaffen und erlebbar zu machen. Das afa architekturforum oberösterreich unterstützt bei der Auswahl der **Verborgenen FestSpielOrte**, an denen beispielsweise Streichquartette oder Liederabende aufgeführt werden. Mittels eines Calls sind alle eingeladen, ihre Vorschläge für diese besonderen Konzertorte einzureichen. Denn: Ganz Linz wird Brucknerfest, wir alle sind Brucknerfest!

CALL VERBORGENE FESTSPIELORTE:

DAS BRUCKNERFEST KOMMT ZU IHNEN UND BRINGT MUSIK MIT!

Ganz Linz ist Brucknerhaus: ein Kirchenraum, eine Industriehalle, ein Kinosaal, ein Einkaufszentrum, ein Museum, ein Volkshaus ... Was im Konzerthaus seinen Platz finden könnte, wird neu kontextualisiert, mit offenem Ausgang. Räume verändern Musik, Klänge verwandeln Orte. Das Programm des Brucknerfestes ist fixiert, doch bei acht Konzerten sind die Spielstätten bewusst noch im Verborgenen, auch für uns. Weil wir auf Ihre Ideen neugierig sind. Wo soll ein konkretes Programm stattfinden? Der Hörfilm *La Melodia della Strada* in einer Remise oder doch lieber im Mittleren Saal, Schubert'scher Liedgesang in einer Kirche oder am Hafen, die Suite aus Alfred Hitchcocks Film *Psycho* in einer Bahnhofshalle oder in einem nachtschwarzen Stollen? Machen Sie eigene Vorschläge, kuratieren Sie gemeinsam mit

uns und dem afo architekturforum oberösterreich die Veranstaltungsorte für acht einzigartige Programme.

Nennen Sie uns Ihre Idee für einen noch *Verborgenen FestSpielOrt* zu einem konkreten Programmpunkt oder auch unabhängig davon unter festspielorte@brucknerfest.at bis spätestens 28. Februar 2025. Die ausgewählten Orte werden im Frühjahr 2025 bekanntgegeben. Jede Spielstätte sollte jedenfalls Raum für 150 Personen bieten. Die Tickets dafür stehen jetzt schon für alle acht Konzerte zum Verkauf. Wer gleich eine Karte kauft, kennt das Programm und erwirbt doch ein Geheimnis – den jeweiligen noch unbekannten Aufführungsort. Die restlichen Plätze – soweit dann noch verfügbar – gehen in den Verkauf, sobald die Spielstätten feststehen.

VERBORGENE FESTSPIELOORTE WERDEN GESUCHT FÜR FOLGENDE KONZERTE:

Mi, 10. Sep 2025, 19:30, Muthspiel & Orjazztra Vienna

Fr, 19. Sep 2025, 19:30, Georg Nigl, Birgit Minichmayr & Olga Pashchenko

So, 21. Sep 2025, 18:00, Atalante Quartett

Di, 30. Sep 2025, 19:30, Lucienne Renaudin Vary & Félicien Brut

Do, 2. Okt 2025, 19:30, I Salonisti

Mo, 6. Okt 2025, 19:30, Matan Porat

Mi, 8. Okt 2025, 19:30, sonic.art Saxophonquartett

Fr, 10. Okt 2025, 19:30, Juergen Maurer & Solistenensemble D'Accord

GEFEIERTE INTERPRET:INNEN, AUSNAHMEKÜNSTLER:INNEN, SHOOTINGSTARS UND HERAUSRAGENDE SOLIST:INNEN

Beim **Internationalen Brucknerfest Linz 2025** werden zahlreiche hochkarätige Künstler:innen, Solist:innen, Dirigent:innen, Orchester und Ensembles auftreten, die das Festival mit einer beeindruckenden stilistischen Vielfalt bereichern werden.

ORCHESTER & ENSEMBLES

- **Bruckner Orchester Linz:** Unter der Leitung von **Markus Poschner** zeigt das Bruckner Orchester Linz seine klangliche Tiefe und Ausdruckskraft in einem facettenreichen Programm von Bruckner bis Filmmusik. (*Klassische Klangwolke 25 – So, 7. Sep 2025, 19:00, Brucknerhaus Linz / Concerto macabre – Do, 25. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz / Festliches Abschlusskonzert – Sa, 11. Okt 2025, 19:30, Stiftsbasilika St. Florian*)
- **Sächsische Staatskapelle Dresden:** Als eines der **ältesten und renommiertesten Orchester der Welt** beeindruckt die Sächsische Staatskapelle Dresden mit Gustav Mahlers 5. Symphonie unter der musikalischen Leitung des charismatischen **Daniele Gatti**. (*Die Maske Mahlers – Sa, 13. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **ORF Radio-Symphonieorchester Wien:** Das vielseitige RSO Wien unter **Mei-Ann Chen**, einer der **weltweit führenden Dirigentinnen**, verbindet energiegeladene Orchesterkunst mit ikonischer Filmmusik von John Williams und Erich Wolfgang Korngold. (*Film ab! – Do, 18. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Orjazztra Vienna:** Das **17-köpfige Ensemble, geleitet von Christian Muthspiel**, widmet sich einer Hommage an den legendären Filmmacher Federico Fellini. Inspiriert von Filmen wie *La Strada* und *Ginger und Fred*, kombiniert es orchestrale Jazzklänge mit cineastischer Dramaturgie (*La Melodia della Strada – Omaggio a Federico Fellini – Mi, 10. Sep 2025, Verborgener FestSpielOrt*)
- **Orchester Wiener Akademie:** Unter der Leitung des Liszt-Experten **Martin Haselböck** präsentiert das Orchester Wiener Akademie Franz Liszts *Faust-Symphonie*, ergänzt durch die Uraufführung eines neuen Werks von Judit Varga für Männerchor (**Chorus Viennensis**) und Orgel. Besonderes Highlight ist die **visuelle Performance von Akiko Nakayama**, die mit ihrer Alive-Painting-Technik den Orchesterklang in Echtzeit in Bilder übersetzt (*»Mehr Licht!« – Fr, 12. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Estonian Philharmonic Chamber Choir:** Dieses **weltberühmte Vokalensemble**, das vom *BBC Music Magazine* zu einem der zehn besten Chöre der Welt gewählt wurde, bringt unter der Leitung von **Tõnu Kaljuste** den *Kosmos Arvo Pärt* zum Klingen. (*Kosmos Arvo Pärt – Di, 16. Sep 2025, 20:00, Mariendom Linz*)
- **Atalante Quartett:** Das Atalante Quartett verbindet Filmmusik mit klassischer Kammermusik. Das Programm umfasst Werke von Bernard Herrmann (*Psycho*), Philip Glass (*Mishima*) und Samuel Barber sowie die Uraufführung eines neuen Werks von Helmut Schmidinger, das eine »Filmmusik ohne Film« darstellt. (*Film? Musik! – So, 21. Sep 2025, 18:00, Verborgener FestSpielOrt*)
- **Vienna Brass Connection:** Dieses **hochkarätige Ensemble**, bestehend aus Musikern der führenden österreichischen Orchester, schafft mit seinem einzigartigen Brass-

Sound eine mitreißende Verbindung von Klassik, Filmmusik und modernen Arrangements. (*Bruckner. Und so weiter ... – Di, 23. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)

- **St. Florianer Sängerknaben:** Das Programm des Konzerts der St. Florianer Sängerknaben unter **Markus Stumpner** umfasst Lieder aus *Die Kinder des Monsieur Mathieu*, *Der Herr der Ringe* und *Die Eiskönigin* sowie Werke von Benjamin Britten und Karl Jenkins. (*Les Choristes – Fr, 26. Sep 2025, 19:30, Alter Dom Linz*)
- **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich:** Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter **Ivor Bolton** führt Anton Bruckners 9. Symphonie in d-Moll auf – in der rekonstruierten viersätzigen Fassung von Nicola Samale, Giuseppe Mazzuca, John A. Phillips und Benjamin-Gunnar Cohrs (*Das vollständige Bild – So, 28. Sep 2025, 18:00, Brucknerhaus Linz*)
- **I Salonisti:** Das **Schweizer Klavierquintett**, das durch seinen Auftritt im Blockbuster *Titanic* weltberühmt wurde, begleitet den Stummfilmklassiker *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* mit der originalen Filmmusik von Wolfgang Zeller. (*Die Abenteuer des Prinzen Achmed – Do, 2. Okt 2025, 19:30*)
- **Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker:** Dieses **legendäre Ensemble**, bekannt für seinen einzigartigen, warmen und facettenreichen Klang, präsentiert unter anderem Werke von Bruckner, Bernstein, Gershwin, Morricone und Piazzolla. (*Die glorreichen Zwölf – So, 5. Okt 2025, 18:00, Brucknerhaus Linz*)
- **Chineke! Orchestra:** Als **weltweit einzigartiges Ensemble**, das sich der Diversität in der klassischen Musik verschrieben hat, bringt das Chineke! Orchestra frische Perspektiven und neue Klangfarben ins Festival. Das Orchester besteht mehrheitlich aus People of Colour. Es wird für sein Engagement in der Förderung von Vielfalt und Inklusion in der klassischen Musik hervorgehoben. (*Pionier:innen – Di, 7. Okt 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **sonic.art Saxophonquartett:** Das international renommierte sonic.art Saxophonquartett spielt den Live-Soundtrack zu Walter Ruttmanns dokumentarischem Stummfilm *Berlin – die Sinfonie der Großstadt*. (*Berlin – die Sinfonie der Großstadt – Mi, 8. Okt 2025, 19:30, Verborgener FestSpielOrt*)
- **Solistenensemble D’Accord:** Das Solistenensemble D’Accord bringt eine kammermusikalische Version von Richard Wagners Oper *Lohengrin* auf die Bühne – ohne Gesang, nur mit Streichsextett und dem Schauspieler **Juergen Maurer**, der die Handlung erzählt. Die Musik bleibt dabei der zentrale Erzähler dieser märchenhaften Geschichte. (*»Mein lieber Schwan!« Lohengrin in 90 Minuten – Fr, 10. Okt 2025, 19:30, Verborgener FestSpielOrt*)

SOLIST:INNEN & DIRIGENT:INNEN

- **Katharina Wincor:** Die Dirigentin Katharina Wincor leitet das Oberösterreichische Jugendsinfonieorchester und den Hard-Chor bei der feierlichen Eröffnung des Internationalen Brucknerfestes Linz. Das Programm umfasst Werke von Richard Strauss, Gustav Mahler, Arnold Schönberg, Rachel Portman und Anton Bruckner, die sich mit der Verbindung von klassischer Musik und Filmästhetik auseinandersetzen (*Festakt – 7. Sep 2025, 10:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Markus Poschner:** Markus Poschner dirigiert das Bruckner Orchester Linz in einem mitreißenden Konzert, das Beethovens 7. Symphonie mit Aaron Coplands *Appalachian Spring* und Miklós Rózsas Suite zu *Ben Hur* kombiniert. Die *Klassische Klangwolke 25* markiert den Auftakt des großen Beethoven-Zyklus und wird live in den Donaupark übertragen. (*Klassische Klangwolke – 7. Sep 2025, 19:00, Brucknerhaus Linz*)
- **Martin Haselböck:** Das Orchester Wiener Akademie unter Martin Haselböck präsentiert Franz Liszts *Faust-Symphonie* und ein neues Werk der Komponistin Judit Varga. Ein besonderes Highlight ist die Live-Visualisierung von Akiko Nakayama, die mit ihrer Alive-Painting-Technik den Orchesterklang visuell interpretiert (*»Mehr Licht!« – 12. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
Akiko Nakayama: Die japanische Performance-Künstlerin, bekannt für ihre innovative Alive-Painting-Technik, verwandelt Orchesterklänge in Echtzeit in visuelle Kunst und erschafft ein einzigartiges multimediales Gesamtkunstwerk. (*»Mehr Licht!« – Fr, 12. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Sebastian Kohlhepp:** Der deutsche Tenor Sebastian Kohlhepp zählt zu den arriviertesten und vielseitigsten Sängern seiner Generation. Unter der Leitung des Liszt-Experten Martin Haselböck und dem Orchester Wiener Akademie wird er durch seine Mitwirkung an Liszts *Faust-Symphonie* für eines der Highlights des Brucknerfestes sorgen. (*»Mehr Licht!« – 12. Sep, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Daniele Gatti:** Als einer der weltweit führenden Dirigenten interpretiert Daniele Gatti mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden Mahlers 5. Symphonie und bringt damit ein Meisterwerk des spätromantischen Repertoires zum Leuchten. (*Die Maske Mahlers – Sa, 13. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Tõnu Kaljuste:** Als Gründer des Estonian Philharmonic Chamber Choir gilt Kaljuste als einer der führenden Interpreten der Musik von Arvo Pärt und bringt dessen spirituelle Klangwelt meisterhaft zur Entfaltung. (*Kosmos Arvo Pärt – Di, 16. Sep 2025, 20:00, Mariendom Linz*)
- **Asya Fateyeva:** Die preisgekrönte Saxofonistin, als eine der führenden Interpretinnen ihres Instruments anerkannt, sorgt mit ihrer Virtuosität und klanglichen Raffinesse für neue musikalische Perspektiven. (*Film ab! – Do, 18. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Mei-Ann Chen:** Mei-Ann Chen, die aus Taiwan gebürtige US-amerikanische Dirigentin begeistert die unterschiedlichsten Publikumsgruppen und Musiker:innen gleichermaßen durch ihre energiegeladene und mitreißende Orchesterführung auf höchstem Niveau. Mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien verpflichtet sie sich

ganz dem Motto: *Film ab!* Filmmusik von John Williams wird an diesem Abend die Hauptrolle spielen. (*Film ab! – Do, 18. Sep. 2025, 19:30 Uhr, Brucknerhaus Linz*)

- **Georg Nigl:** Der **international gefeierte Bariton**, bekannt für seine ausdrucksstarke Stimme und dramatische Tiefe, bringt gemeinsam mit Birgit Minichmayr eine eindrucksvolle Verbindung von Literatur und Musik auf die Bühne. (*Die Feder ist die Schwester des Pinsels – Fr, 19. Sep 2025, 19:30*)
Birgit Minichmayr: Die **vielfach ausgezeichnete Schauspielerin**, die zuletzt Maria Lassnig in einem preisgekrönten Film verkörperte, verbindet in ihrem Auftritt Musik und Sprache auf einzigartige Weise. (*Die Feder ist die Schwester des Pinsels – Fr, 19. Sep 2025, 19:30*)
Olga Pashchenko: Die **international hochgelobte Pianistin**, die gleichermaßen auf dem modernen Konzertflügel wie auf dem historischen Fortepiano brilliert, begleitet Georg Nigl mit einem außergewöhnlichen Liederprogramm. (*Die Feder ist die Schwester des Pinsels – Fr, 19. Sep 2025, 19:30*)
- **Giuseppe Albanese:** Der **gefeierte italienische Pianist** bringt Filmmusik in symphonischer Perfektion auf die Konzertbühne. (*Concerto macabre – Do, 25. Sep 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Victor Jacob:** Der französische Dirigent Victor Jacob zeigt mit der mehrfach prämierten belgischen Zonzo Compagnie ein Stück, in dem Bewegtbild auf Musik und live zum Klingen gebrachte Geräusche trifft (*Familienkonzert Zonzo Compagnie: Orchestrascope – 27. Sep 2025, 11 Uhr, Brucknerhaus Linz*)
- **Ivor Bolton:** Der **charismatische britische Dirigent** nimmt sich der rekonstruierten viersätzigen Fassung von Bruckners 9. Symphonie an und bringt damit eine bedeutende musikwissenschaftliche Errungenschaft zur Aufführung. (*Das vollständige Bild – So, 28. Sep 2025, 18:00, Brucknerhaus Linz*)
- **Lucienne Renaudin Vary:** Die **preisgekrönte Trompeterin**, bekannt für ihre außergewöhnliche Virtuosität und genreübergreifende Vielseitigkeit, begeistert mit Werken von Bernstein, Piazzolla und Legrand. (*The Perfect Match – Di, 30. Sep 2025, 19:30*)
Félicien Brut: Als derzeit **führender französischer Akkordeonist** verbindet Félicien Brut meisterhaft Klassik und Jazz und setzt mit seinem individuellen Stil neue Maßstäbe für sein Instrument. (*The Perfect Match – Di, 30. Sep 2025, 19:30*)
- **Zuzana Ferjenčíková:** Die **preisgekrönte Organistin**, bekannt für ihre herausragenden Transkriptionen großer symphonischer Werke, interpretiert Mussorgskis *Bilder einer Ausstellung* und Rachmaninoffs *Toteninsel* auf der Orgel. (*Bilder einer Ausstellung – Fr, 3. Okt 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)
- **Matan Porat:** Der israelische Pianist und Komponist Matan Porat, ein Experte für die Begleitung von Stummfilmen, improvisiert live zur Vorführung von Buster Keatons filmischem Meisterwerk *The General*. (*Buster Keatons The General – 6. Okt 2025, 19:30, Verborgener FestSpielOrt*)
- **Tai Murray, Sheku Kanneh-Mason, Isata Kanneh-Mason:** Die Violinistin Tai Murray, der Cellist Sheku Kanneh-Mason und die Pianistin Isata Kanneh-Mason treten gemeinsam mit dem Chineke! Orchestra unter Kevin John Edusei auf. Das Programm umfasst Werke von Samuel Coleridge-Taylor, Errollyn Wallen, William Levi Dawson

sowie Beethovens ›Tripelkonzert‹, das von den drei Solist:innen interpretiert wird
(*Pionier:innen – 7. Okt 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)

Kevin John Edusei: Kevin John Edusei dirigiert das Chineke! Orchestra, das sich der Förderung von Komponist:innen und Musiker:innen of Colour widmet. Neben Beethovens ›Tripelkonzert‹ stehen Werke von Samuel Coleridge-Taylor und William Levi Dawson auf dem Programm, die zu ihrer Zeit große Erfolge feierten, aber in Vergessenheit gerieten. (*Pionier:innen – 7. Okt 2025, 19:30, Brucknerhaus Linz*)

- **Juergen Maurer:** Schauspieler und Publikumsliebbling Juergen Maurer rezitiert aus Richard Wagners romantischer Oper *Lohengrin*, eine märchenhafte Geschichte voller Rätsel, Intrigen und Duelle wartet. (»Mein lieber Schwan!« *Lohengrin in 90 Minuten – Fr, 10. Okt 2025, 19:30, Verborgener FestSpielOrt*)
- **Ralf Weikert:** Das Bruckner Orchester Linz unter der Leitung von Ralf Weikert beschließt das Festival mit einem Programm, das die Brücke zwischen geistlicher und symphonischer Musik schlägt. Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Anton Bruckner und Paul Hindemith, die eine feierliche und zugleich monumentale Atmosphäre schaffen (*Festliches Abschlusskonzert – 11. Okt, 19:30, Stiftsbasilika St. Florian*)

INFOS, TIPPS UND ANGEBOTE

ANGEBOTE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Neben der Kinderklangwolke gibt es im Brucknerfest 2025 einen ganzen Vormittag mit Angeboten ausschließlich für Familien! Im Großen Saal können Kinder und Erwachsene das einzigartige, alle Sinne ansprechende Konzert **Orchestrascope** (27. September) erleben, das der Geschichte des Films auf den Grund geht. Gemeinsam mit dem **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** unter der Leitung des französischen Dirigenten **Victor Jacob** zeigt die mehrfach prämierte belgische **Zonzo Compagnie** ein Stück, in dem Bewegtbild auf Musik und live zum Klingen gebrachte Geräusche trifft. Mit extra hierfür entstandenen Kompositionen wird alten Filmen neues Leben eingehaucht und auch das Publikum miteinbezogen. Im Anschluss kann man dem Thema Film an zahlreichen Aktiv-Stationen nachspüren. Die spielerischen Angebote knüpfen an *Orchestrascope* an und erweitern das kreative Erlebnis damit sogar über das Konzert hinaus.

TIPP: EARLY BIRD-TICKET: Bis 28. Februar 2025 Tickets für das Internationale Brucknerfest Linz 2025 buchen und **15 Prozent sparen!** Info: brucknerfest.at, Telefon: 0732/775230, kassa@liva.linz.at

ALLE INFOS: brucknerfest.at

PRESSE-DOWNLOAD:

Honorarfreie Pressefotos und PK-Unterlagen finden Sie nach der Pressekonferenz in unserem Presse-Download unter: brucknerhaus.at/pressedownload (Passwort: Kultur&Sport).

FÜR RÜCKFRAGEN: **Valerie Mayr-Himmelbauer**, Pressesprecherin & PR Brucknerhaus Linz, Tel.: +43 (0) 732 7612 2126; Mobil: +43 (0) 664 88 89 33 50; E-Mail: valerie.mayr-himmelbauer@liva.linz.at; brucknerhaus.at; brucknerfest.at; facebook.com/brucknerhaus

Wir bedanken uns bei unseren Sponsor:innen, Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen: LINZ AG, Raiffeisenlandesbank OÖ, Ars Electronica, afo architekturforum oberösterreich, ORF Oberösterreich, Moviemento

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		3. Sep 20:00 Prolog – Ars Electronica Opening 2025 Mariendom Linz 	4. Sep 19:30 Geburtstagskonzert für Anton Bruckner Pfarrkirche Ansfelden	5. Sep 19:00 Große Konzernacht 2025 der Ars Electronica Gleishalle, Postcity 	6. Sep 18:00 chroma Deep Space 8K, Ars Electronica Center  20:30 Linzer Klangwolke 25 Donaupark	7. Sep 10:30 Festakt Großer Saal 14:30 Kinderklangwolke 25 Donaupark 19:00 Klassische Klangwolke 25 Großer Saal/ Donaupark
8. Sep	9. Sep 18:30 Britten Owen Wingrave ORF-Landesstudio Oberösterreich	10. Sep 19:30 Muthspiel & Orjazztra Vienna Verborgener FestSpielOrt	11. Sep	12. Sep 19:30 Haselböck, Nakayama & Orchester Wiener Akademie Großer Saal	13. Sep 19:30 Gatti & Sächsische Staatskapelle Dresden Großer Saal	14. Sep 16:00 Viscontis Tod in Venedig Movimento
15. Sep	16. Sep 20:00 Kaljuste & Estonian Philharmonic Chamber Choir Mariendom Linz	17. Sep	18. Sep 19:30 Chen, Fateyeva & ORF Radio-Symphonie- orchester Wien Großer Saal	19. Sep 19:30 Georg Nigl, Birgit Minichmayr & Olga Pashchenko Verborgener FestSpielOrt	20. Sep	21. Sep 18:00 Atalante Quartett Verborgener FestSpielOrt
22. Sep	23. Sep 19:30 Vienna Brass Connection Großer Saal	24. Sep	25. Sep 19:30 Poschner, Albanese & Bruckner Orchester Linz Großer Saal	26. Sep Volksschulkonzert 10:30 Zonzo Compagnie: Orchestrascope Großer Saal 19:30 Stumpner & St. Florianer Sängerknaben Alter Dom Linz	27. Sep Familienkonzert 11:00 Zonzo Compagnie: Orchestrascope Großer Saal	28. Sep 18:00 Bolton & Tonkünstler-Orchester Niederösterreich Großer Saal
29. Sep	30. Sep 19:30 Lucienne Renaudin Vary & Félicien Brut Verborgener FestSpielOrt	1. Okt	2. Okt 19:30 I Salonisti Verborgener FestSpielOrt	3. Okt 19:30 Zuzana Ferjenčíková Großer Saal	4. Okt	5. Okt 18:00 Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker Großer Saal
6. Okt 19:30 Matan Porat Verborgener FestSpielOrt	7. Okt Schulkonzert 10+ 11:00 Sherlock, jr. Mittlerer Saal 19:30 Edusei, Murray, Kanneh-Masons & Chineke! Orchestra Großer Saal	8. Okt 19:30 sonic.art Saxophonquartett Verborgener FestSpielOrt	9. Okt	10. Okt 19:30 Juergen Maurer & Solistenensemble D'Accord Verborgener FestSpielOrt	11. Okt 19:30 Weikert & Bruckner Orchester Linz Stiftsbasilika St. Florian	